

# Im Gebrauch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **26 (2013)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

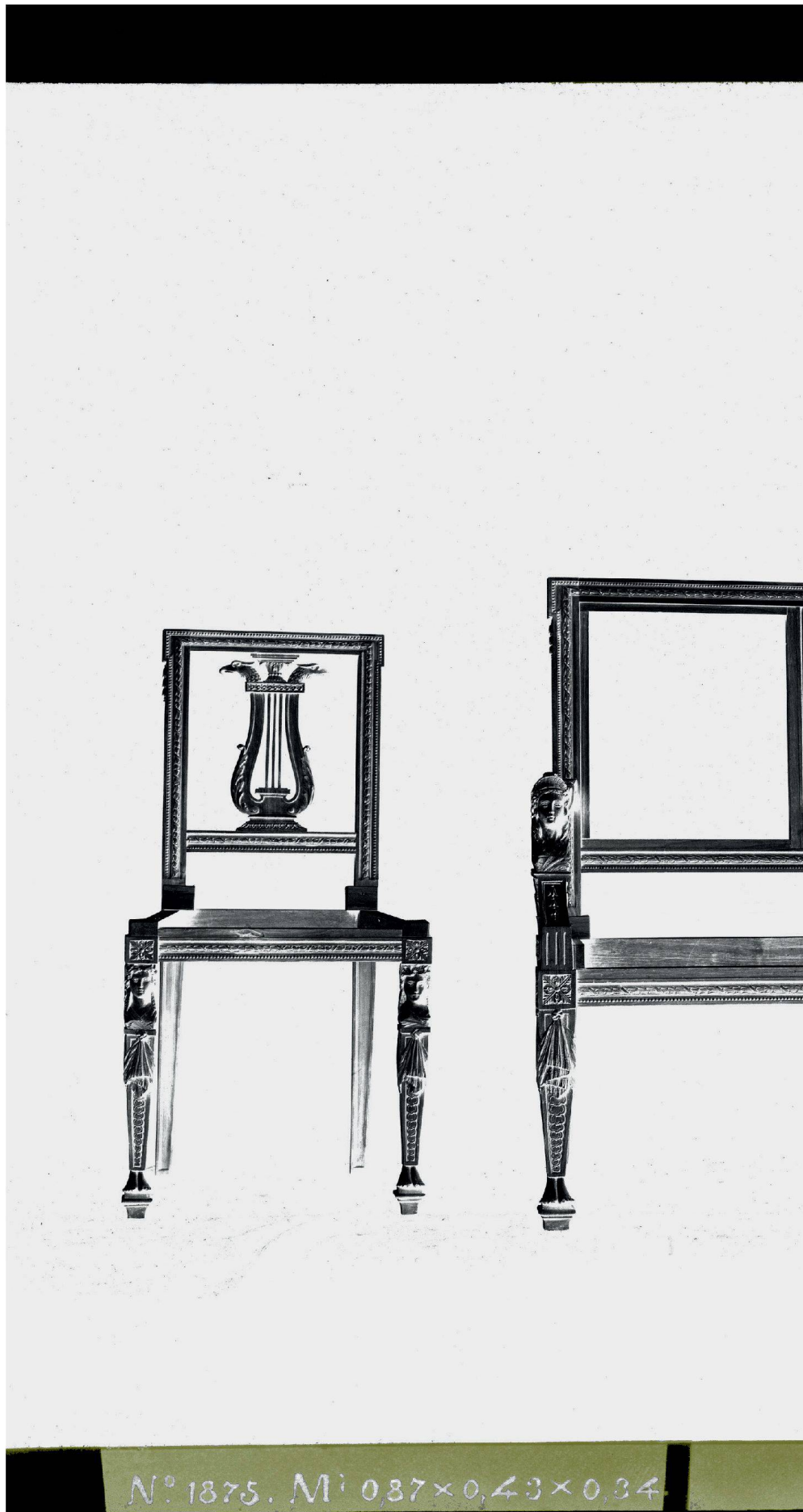
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

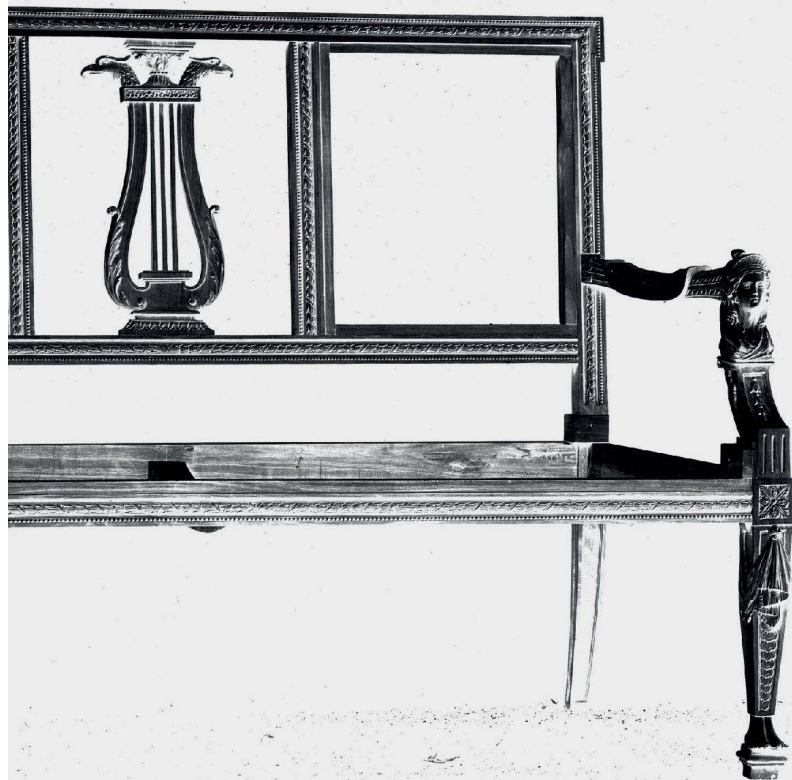
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

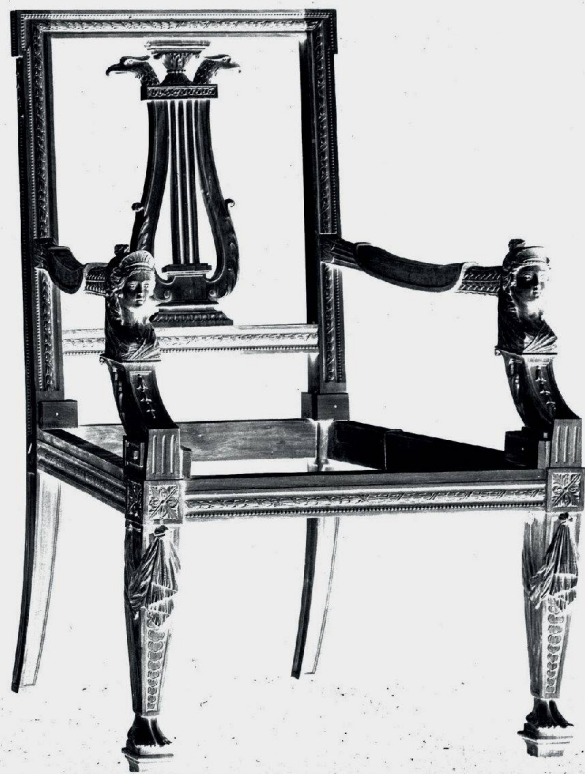
Die Serie «Veni Etiam» von Françoise und Daniel Cartier, deren Titel sich auf eine der Herkunftslegenden des Namens Venetia / Venedig bezieht, umfasst vierzig Werke. Sie basiert auf alten Glasdias aus den 1880er-Jahren. Die beiden Künstler fanden sie im Herbst 2008 während eines Aufenthalts im Istituto Svizzero im Palazzo Trevisan in Venedig. Die Negative zeigen Bilder von Möbeln, Leuchtern und Spiegeln, die von einem venezianischen Kunsthandwerker und Fotografen der Zeit hergestellt wurden. Dieses Material bearbeitet das Bieler Künstlerpaar digital, passt das Licht und den Farbton an. So lange, bis die neuen Bilder an Freskos und venezianische Gemälde erinnern und die Atmosphäre der Stadt evokieren. Foto: Françoise und Daniel Cartier > [www.fdcartier.ch](http://www.fdcartier.ch)



N° 1875. M: 0,87 x 0,43 x 0,34



N° 1876. M<sup>o</sup> 0,98 x 1,33 x 0,55



N° 1877. M<sup>o</sup> 0,96 x 0,60 x 0,52